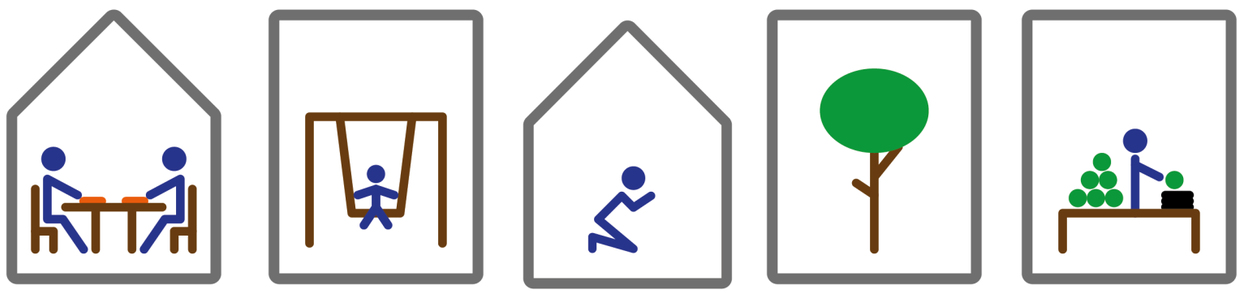
Anleitung für Leiterinnen und Leiter
Tapori-Brief No. 437

Unsere Umgebung

Mars - Avril 2022

Hallo,
in diesem Brief aus der Kampagne wollen wir herausfinden, welche Orte in der Gemeinschaft oder Nachbarschaft Kindern ein gutes oder schlechtes Gefühl geben. Wir schlagen vor, dass wir uns durch Ihre. Gemeinschaft führen lassen.

Individuelle Arbeit

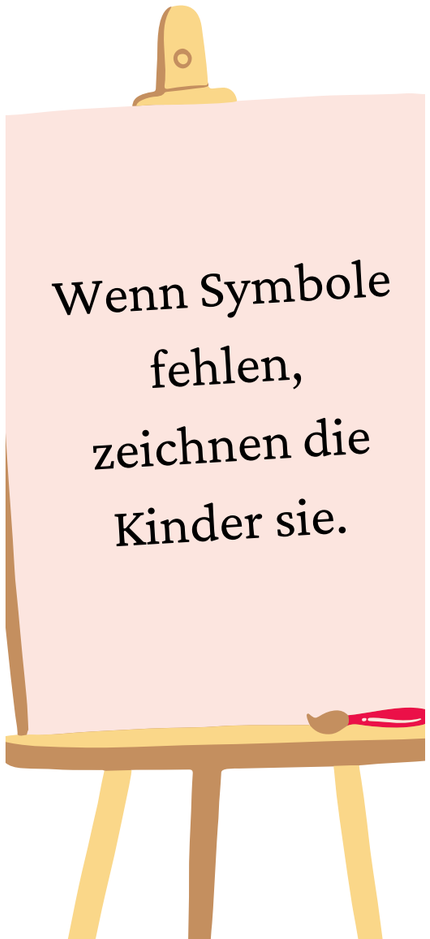


Wir haben Symbole gezeichnet, die darstellen, was wir normalerweise in einem Stadtteil finden können: den Park, die Natur, die Schule, Orte zum Einkaufen, für medizinische Versorgung, zum Essen und Orte des Gebets.

Hier sind einige Fragen, die Ihr den Kindern stellen könnt, um mit diesen Symbolen zu arbeiten:

1

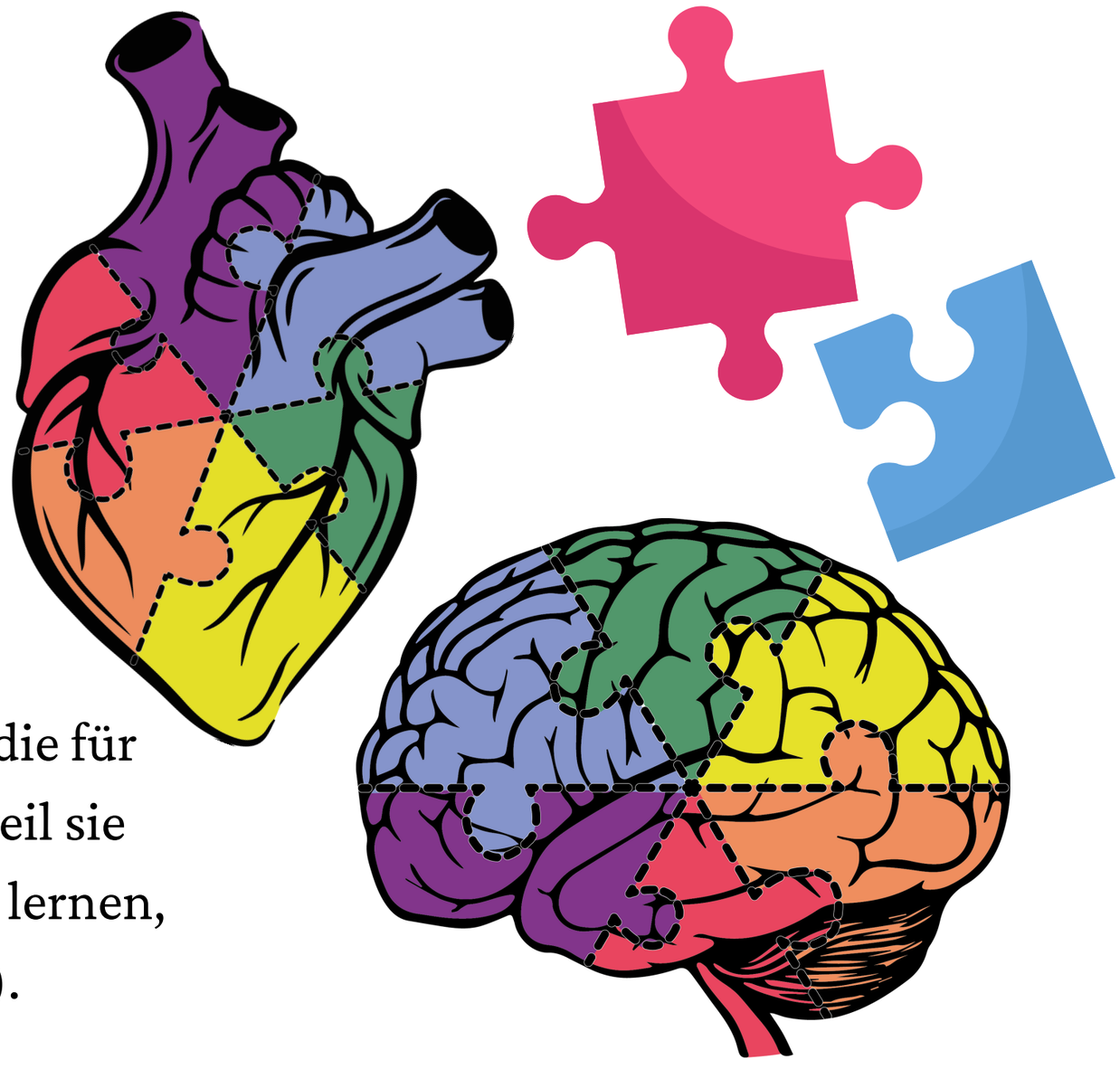
Besuchst Du diese Orte häufig? Was machst Du dort? Mit wem?
Wann ist das der Fall? Wie fühlst Du Dich dort: ruhig, glücklich, gestresst, traurig ...?
Warum fühlst Du Dich dort so?
Gibt es Orte, die Du besuchst, die hier nicht aufgeführt sind? Was machst Du dort?
Mit wem? Wann ist das? Wie fühlst Du Dich dort und warum?



Bittet die Kinder, der Gruppe zu erklären, wie sie an den Symbolen gearbeitet haben.

2

Jedes Kind baut das Puzzle aus seinem Gehirn und seinem Herzen.



In das Gehirn kleben sie die Symbole, die für das stehen, was ihr Gehirn bereichert (weil sie an diesem Ort und mit diesen Menschen lernen, weil es sie zum Nachdenken bringt usw.).

Im Herzen kleben sie die Symbole, die für das stehen, was ihr Herz bereichert (weil diese Orte und Personen auf ihre Gefühle einwirken).

Bevor sie ein Symbol auf ein Puzzleteil kleben, sollten sich die Kinder fragen, ob dieser Ort ihrem Gehirn oder ihrem Herzen etwas Positives oder Negatives bringt. Wenn es negativ ist, **das Symbol rot färben.** Wenn es positiv ist, **das Symbol grün färben.**

Wenn alle Symbole aufgeklebt sind, setzen die Kinder alle Teile ihrer beiden Puzzles zusammen. Einige Teile können ohne Symbole bleiben.

3

Im letzten Schritt der Einzelarbeit geht es für jedes Kind darum, wie es sein Herz und sein Gehirn miteinander verbinden kann. Dies kann Sauerstoff, Emotionen, die fünf Sinne, ein Verdauungsapparat usw. sein.
Um diese Verbindung zu veranschaulichen, können die Kinder eine Collage erstellen, malen, zeichnen etc.

Gruppenarbeit :

Nachdem jedes Kind seine Puzzles der Gruppe vorgestellt hat, entscheidet die Gruppe, welcher Ort in ihrer Nachbarschaft fehlt, aber unbedingt gebraucht würde, damit sich alle wohlfühlen.

Vielleicht gibt es diesen Ort bereits, und in diesem Fall sollen die Kinder ihn benennen.

In beiden Fällen müssen die Kinder erklären, warum dieser Ort so wichtig ist, damit sich alle dort wohlfühlen.

Sobald man sich auf diesen Ort geeinigt hat, **zeichnen die Kinder ein Symbol für diesen Ort auf Großformat.** Wir bitten Euch, dieses Symbol an Tapori zu schicken, und es wird ein Schatz der Kampagne sein.

Nebenbeschäftigung

Ein Ort, an dem sich die Kinder hoffentlich wohlfühlen, ist ihre Tapori-Gruppe.

Tapori

Aber was trägt dazu bei, dass sich die Kinder dort wohlfühlen, und was würde dazu beitragen, dass sie sich dort noch wohler fühlen? Und vor allem: Was ist notwendig, damit jedes Kind seinen Platz findet?

Überlegt gemeinsam mit den Kindern, welche Grundsätze die Gruppe annehmen könnte, um Tapori zu einem Ort zu machen, an dem sich alle wohlfühlen. **Eine Gruppe in Europa hat zum Beispiel das Prinzip, dass jedes Kind nach einer Zeit in der Tapori-Gruppe glücklicher nach Hause geht, als es gekommen ist. In einer anderen Gruppe haben die Kinder beschlossen, ihr Bestes zu geben, um sich nicht gegenseitig das Wort abzuschneiden.**

Die Kinder können sich auch überlegen, wie sie eine Atmosphäre und einen Raum schaffen können, in dem sich alle wohlfühlen. Das kann sein, indem sie den Raum mit selbstgemalten Bildern oder Mobiles dekorieren oder mit selbstgebastelten Kissen ausstatten, den Hof fegen usw.